

GRENZE und MAUER im Reformierten Gesangbuch

Himmel, der die Erde liebt,
Liebe, die dem Feind vergibt,
Feuer, das für alle brennt,
Gott, der keine Grenzen kennt.

Grenze

- 27, 1 Die Heiligkeit, die dich erhöht, dein Recht und deine Majestät ist ohne Ziel und Grenzen.
- 186, 5 Unsre Lebenszeit hat ihre Grenzen; was du in der Taufe sagst, gilt immer:
- 213, 3 Schliess auf das Land, das keine Grenzen kennt, und lass mich unter deinen Kindern leben.
- 430, 6 Himmel, der die Erde liebt, ... Gott, der keine Grenzen kennt.
- 571, 1 Die güldne Sonne voll Freud und Wonne bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht.

Zaun

- 829, 2 Ich möchte gerne Brücken bauen, wo tiefe Gräben nur zu sehn. Ich möchte hinter Zäune schauen und über hohe Mauern gehn.

Mauer

- 700, 3 sind Mauern zwischen uns und andern, wir sehen einander nur durch Gitter an. Unser Gefängnis ist das eigne Wesen und seine Mauern nichts als unsre Angst.
- 797, 1 Wach auf, du Geist der ersten Zeugen, der Wächter, die auf Zions Mauer stehn,
- 829, 2 Ich möchte gerne Brücken bauen, wo tiefe Gräben nur zu sehn. Ich möchte hinter Zäune schauen und über hohe Mauern gehn.

mauern

- 278, 2 ich weiss, was nie verlässt, mit Diamanten mauert mir's Gott im Herzen fest;